PRESSEMITTEILUNG

Glasfaserausbau in Bad Birnbach und Bayerbach:

LEONET unterzeichnet mit der Verwaltungsgemeinschaft Vereinbarung

Deggendorf / VG Bad Birnbach, 1. August 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will Bad Birnbach und Bayerbach im Landkreis Rottal-Inn eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser versorgen. Dazu haben heute Birnbachs Bürgermeisterin Dagmar Feicht sowie Bayerbachs Bürgermeister Günter Baumgartner und LEONET Geschäftsführer Martin Naber in Gegenwart der Breitbandkoordinatorin des Landkreises Monika Hiebl im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft (VG) eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Rund 1.500 Haushalte in Bad Birnbach und über 500 in Bayerbach sollen profitieren.

Damit wären nahezu alle Privathaushalte in der VG mit Glasfaser versorgt. Die LEONET wird das Vorhaben auf privatwirtschaftlichem Weg angehen. Das bedeutet: Sie wird keine öffentlichen Fördergelder in Anspruch nehmen. Bürgermeisterin Feicht freut es, dass der Glasfaserausbau nun ohne aufwändige Bürokratie angegangen werden kann. Kollege Baumgartner ist erleichtert, dass der Finanzhaushalt unbelastet bleibt, „dass die LEONET den eigenwirtschaftlichen Glasfasernetzausbau in Angriff nimmt und wir uns dadurch Zeit und Geld sparen." Die Breitbandkoordinatorin von Rottal-Inn Monika Hiebl sagt: „Ich begrüße, dass LEONET nach Triftern und Massing mit der Verwaltungsgemeinschaft Bad Birnbach nun schon das dritte Projekt in unserem Landkreis in Angriff nimmt."

Die Glasfasernetze der LEONET sollen jeweils die Hauptorte versorgen; in Bad Birnbach außerdem die Ortsteile Unterstattenbach, Leithen, Schwaibach, Gries und Aunham, in Bayerbach kommt der Ortsteil Au hinzu.

Die Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können – bei Bedarf mehr. Das Netz soll allen Anbietern offenstehen, die Leitungen bei der LEONET pachten. „Open Access gehört auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu unseren Grundsätzen", sagt LEONET Geschäftsführer Martin Naber. Die Bauzeit für das Glasfasernetz in Bad Birnbach mit 21 Kilometer langer Trasse ist auf anderthalb Jahre angesetzt: voraussichtlich von Frühsommer 2024 an. In Bayerbach soll das Netz mit 13 Kilometern Trasse nach einem Jahr fertiggestellt sein. Ein Unternehmen aus der Region wird die Tiefbauarbeiten übernehmen.

„Mit dem Ausbau durch die LEONET werden wir in Bad Birnbach mit einem Schlag eine Glasfaserversorgung von nahe hundert Prozent erreichen“, sagt Bürgermeisterin Feicht. Sie weist darauf hin, dass im Unterschied zum geförderten Ausbau beim rein privatwirtschaftlich finanzierten Weg die Bürgerinnen und Bürger es mit Ihrer Nachfrage in der Hand haben, ob ausgebaut wird. Die zwei Monate dauernde Informations- und Vermarktungsphase startet voraussichtlich noch in diesem Herbst. Breitbandkoordinatorin Hiebl sagt: „Ich kann nur jeder Eigentümerin, jedem Eigentümer empfehlen, sich wenigstens einen Hausanschluss legen zu lassen.“

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle
Leitung PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Christoph Oellers
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH
E-Mail: christoph.oellers.extern@leonet.de